



Lutz van Dijk **Irgendwann die weite Welt** Roman

Westberlin. Alle wollen dahin. Einer will weg, so weit wie möglich. Ein Junge auf der Suche nach Freundschaft, Liebe und Sex – und schließlich der weiten Welt.

Sein Leben beginnt am Stadtrand von Westberlin. In einem hässlichen Neubau gegenüber einer Flüchtlingsiedlung – und nicht weit von der Mauer. Zu einer Zeit, als es das Wort „queer“ noch nicht gibt und „schwul“ allein ein Schimpfwort ist. Die Eltern streiten viel, traumatisiert vom Zweiten Weltkrieg, der noch nicht lange her ist: Sie waren erst fünf, als Hitler die Macht übernahm, und noch keine achtzehn, als alles endete. Der ältere Bruder – ein Fremder, der nichts mit ihm zu tun haben möchte. Doch er sucht und findet Freundschaft – mit anderen Außenseiter*innen wie er selbst. Und irgendwann sogar Liebe und Sex – und die weite Welt.

„Lutz van Dijk berichtet atemlos und direkt, selbst mit Humor.“ (Maren Kroymann)

„Der Roman schafft Identifikationsräume auch für nicht-queere Leser*innen.“ (Rudolf Leiprecht)

„Eine gemeinsam befreiende Erfahrung ... ein Lebensgeschenk.“ (Friedhelm Krey)

„Ein Glück, dass es diesen Roman endlich gibt.“ (Rozette Kats)

„Mauern werden durchbrochen mit der Sehnsucht nach Anerkennung, ja auch nach Zärtlichkeit und Liebe.“ (Ruth Weiss)

Lutz van Dijk, * 1955 in Westberlin, mit 18 in die USA und auch nach Kanada und Mexiko. Später Lehrer in Hamburg. Dort promoviert über „Lehrerverhalten in der NS-Zeit“, bevor er 1992 Mitarbeiter im Anne Frank Haus in Amsterdam wird. Seit 2001 mit seinem Mann in Kapstadt in einem Township-Projekt für Kinder engagiert. Als Autor u. a.: *Verdammt starke Liebe; Erinnern in Auschwitz – auch an sexuelle Minderheiten* (als Ko-Herausgeber); *Kampala-Hamburg. Roman einer Flucht*.

Der Autor steht für Lesungen jederzeit gern zur Verfügung.

Lutz van Dijk • *Irgendwann die weite Welt* • Roman
216 Seiten • 16 € • Klappbroschur • ISBN 978-3-89656-346-8



Weitere Presse-Informationen:

Querverlag, Akazienstraße 25, 10823 Berlin

Fon 030 – 78 70 23 40

presse@querverlag.de • www.querverlag.de